

# Ernährung von Kaninchen

Praxisstempel

## Frisches Gemüse und Pilze

die für die Ernährung von Kaninchen in Betracht kommen:

### Geeignet, aber nur als „Leckerchen“:

- Chinakohl
- Möhre
- Pastinake
- Salatgurke
- Spargel
- Stielmus
- Topinambur

### Bedingt , d.h. in sehr geringen Mengen geeignet

**Pilze:** Es sollten Zuchtpilze verwendet werden, da die Wildpilze sehr viel Quecksilber enthalten. Entfernt man die Lamellen bzw. Röhrenschicht und die Huthaut der Wildpilze, wird der Schwermetallgehalt sehr verringert. Das in Pilzen enthaltene Chitin ist einerseits schwer verdaulich, andererseits fördert es aber die Darmtätigkeit. Wie bei allem gilt auch bei Pilzen die Devise "Weniger ist mehr", Pilze sollten frisch geschnitten und verfüttert werden.

- Austernpilz
- Birkenpilz
- Butterpilz
- Champignon
- Morchel
- Pfifferling
- Shiitake
- Steinpilz
- Trüffel

### Gemüse:

- Chicoree
- Eisbergsalat
- Endiviensalat
- Feldsalat
- Möhrengrün
- Kopfsalat
- Paprika
- Tomate
- Zucchini

**Ungeeignet, da giftig:**

- Artischocke
- Aubergine
- Blumenkohl
- Bohne
- Broccoli
- Erbse
- Grünkohl
- Kartoffel
- Knoblauch
- Mangold
- Meerrettich
- Radieschen
- Rettich
- Rosenkohl
- Rote Beete
- Rotkohl
- Sojabohne
- Spinat
- Weißkohl
- Wirsing